



Gedicht: Das Schinnste Durf...

Aufgeführt beim "Friedersdorfer Kinderfest"  
am 29. Juli 1928

Wettstreit der drei Mädchen aus den Nachbardörfern  
Friedersdorf, Neuwarnsdorf und Neuschweinitz.

### Friedersdorf

Das schinnste Durf eim Laubschen Kreis  
is halt doch Friedersdurf am Queis!  
Jtz werd ´s o glei no Seeboadort,  
nu gieht irscht baal kee Mensch nie fort.

Kimmt ma vom Stadel Greiffenberg  
de Stroße ruff beim Wosserwerk,  
do sieht ma schunt de Kerche stiehn,  
zu gruß und breet eim Beemegrien.

Und kimmst vo Vogelsdorf - ´s is gleich  
´s leit wieder do wie ´s Himmelreich,  
de Berliner Häuser mit ´m Schluß  
tun hinger Pauerngittern gruß.

Siste vom Heidelberge rei,  
do lacht dersch Herz eim Leibe glei,  
ee Haus is schinner wie ´s anner gebaut,  
se blicken dich oan su friedlich und traut.

Und giehste amo eim Durfe lang,  
do is ver a Häusern olles blitzblank,  
ei a Garteln do bliechts gor wundersien,  
an Hausbanke hots baal ei jedem stiehn.

Und eim ganzen Kreese - was gilt die Wette -  
hot ´s kee Durf, wu ´s no an Taubenmarkt hätte  
und wenn o ees ieber de Tallsäcke lacht -  
eim Friederschdurfe werd olles gemacht.

### **Neuwarnsdorf**

Machd ´ch nä su gruß und prahl nä su,  
als wenn mir und gehierten nä derzu.  
Wu ´s Neudurf schunt immer am Queise leit  
is vum Friederschdurfe no a ganz Sticke weit.

Wenn ihr und wullt woas Schienes sahn,  
mißt ´r euch irscht zu uns begahn,  
mir boaden und rudern und treiben Sport,  
wu ´s hingegen bei euch bluß Staubwulken hot.

Zu Johanne do is a grußes Fest,  
do kummen de Leute weit hargereest,  
ich seu, euer Schißen und woas der sust macht,  
doas is durt dergegen wie Tag und Nacht.

Wu haln sich denn de Summergäste uff?  
Doch bluß ei Neuwarnsdorf und Stick driber nuff!  
Do hotter kenn Grund zum Grussortchtun,  
sust kriegter vo ins no is richtige Luhn.

War hot ´n zer Toalsperr is Land missen gahn?  
Zum grißten Teil mir, im ins woar ´s geschahn.  
Und itz baun se Wuchendhäuser dohin,  
aber eenzig bei ins, ei Friderschdurf nie.

Kurzim, mir kinn stulz sein uff insen Ort,  
weils sust eim Krees Laubn kee Seeboad nich hot,  
denn bei ins do koan jeder aus Herzenslust  
rudern und schwimmen, weils olles nischt kust.

## Neuschweinitz

Nee, wenn ma egoal su a Proahlen tut hiern,  
do kânt ma jo werklich a Mut no verliern!  
Neuschweinitz, doas is halt schunt immer su gwast,  
werd meest ock veracht ´t als erbärmliches Nast.

Nimm ock dei Mau nä goar asu vuhl,  
mir hon doch zum wingsten an eegne Schul,  
elektrisch Licht kimmt jitz o boal raus  
und mit Telefon werd no a Stattel draus.

Bei uns koan ma no uff der Stroß stiehn,  
wu ihr schunt mißt eim Groaben giehn,  
denn Autos, Staub und doas ganze Geprill  
doas werd doch zuletzt am jeden zuviel.

Und hon mer nä ärnd schiene Häuser am Ort?  
Gebaut hon mer jedenfolls immerfurt,  
Vo hie uff der Gasse bis nuff uff de Angst  
sein de Struhdächer fast verschwunden ganzt.

Nee, doas seu ich, mir lussen ins o nä blamiern,  
mir wissen ganz gutt, woas sich tut gehiern.  
Ja, de Steuern, die sulln mer euch bezahln,  
aber suste wullter alleene proahn

## Alle drei Mädchen zusammen

**Doch das schinnste Dorf eim Laubschen Kreis  
Bleibt ebenst - Friedersdorf am Queis!**

